



An das
Jobcenter Elbe-Elster
Lugstr. 4
04916 Herzberg

**Antrag auf Darlehen
für Mietkaution / Genossenschaftsanteile gemäß § 22 Abs. 6 SGB II**

Bedarfsgemeinschaftsnummer(n)	
Name, Vorname (Mieter / Darlehensnehmer 1)	
Name, Vorname (Mieter / Darlehensnehmer 2)	
Bisherige Anschrift:	
Telefonnummer (mit Vorwahl):	

Ich/Wir beantrage(n) die darlehensweise Übernahme der Mietkaution / Genossenschaftsanteile (Mietsicherheit) für folgende Wohnung:

neue Anschrift: _____

Mietbeginn (Datum) ab: _____

Höhe der Mietsicherheit: _____ EUR

Angaben zum Vermieter:

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

Gemäß § 22 Abs. 6 SGB II können Aufwendungen für Mietkaution oder für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen bei vorheriger Zusicherung durch das Jobcenter Elbe-Elster als Bedarf anerkannt werden. Die Zusicherung soll erteilt werden, wenn der Umzug durch das bisherige Jobcenter veranlasst wurde oder aus anderen Gründen notwendig ist. Gründe für einen Umzug können sein:

- schwerwiegende soziale Gründe (z. B. Gewalt in der Familie, auffälliges Suchtverhalten, sexuelle Belästigung)
- einer Eingliederung in den Arbeitsmarkt (in Verbindung mit einem Wohnortwechsel)
- sonstige, ähnliche schwerwiegende Gründe (z. B. psychische Erkrankung, familiäres Zerwürfnis, Schwangerschaft/Geburt eines Kindes)

Bitte schildern Sie ausführlich die Gründe für Ihren Zuzug:

Vor dieser Antragstellung habe ich alle nachfolgend aufgeführten Möglichkeiten der eigenen Absicherung geprüft:

☐ Eine Ratenzahlung beim Vermieter ist nicht möglich, Begründung:

☐ Ich habe derzeit kein verwertbares Vermögen (aktuelle Nachweise z. B. Kontoauszüge vom Girokonto, Sparbuch, Fonds, Aktien sind als Anlagen beigelegt).

☐ Die Abtretung bzw. Übernahme einer bereits für die jetzige Wohnung hinterlegten Kaution an den neuen Vermieter ist nicht möglich, Begründung:

Das Darlehen wird direkt an die o.g. Bankverbindung des Vermieters ausgezahlt.

Mir ist bekannt, dass eine Kostenübernahme nach § 22 Abs. 6 Satz 3 SGB II nur in Form eines Darlehens erfolgen kann. Das Darlehen wird gemäß § 42a Abs. 2 SGB II durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 5% der an mich und ggf. die mit mir in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen des jeweils maßgeblichen Regelbedarfes getilgt.

☐ Ich erteile freiwillig meine Zustimmung, dass zusätzlich, zu der gesetzlichen monatlichen Aufrechnung in Höhe von 5 % ein monatlicher Betrag von _____ EUR gegen meinen Leistungsanspruch aufgerechnet werden kann.

Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mieter / Darlehensnehmer 1

.....
Unterschrift Mieter / Darlehensnehmer 2

Hinweis: Die Entscheidung über die Gewährung eines Darlehens liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Jobcenters Elbe-Elster. Über das Ergebnis erhalten Sie einen entsprechenden Bescheid.

Name: _____
BG-Nummer: _____

Abtretungserklärung Mietkaution/Genossenschaftsanteile

Die Mietkaution/Genossenschaftsanteile sollen durch das Jobcenter Elbe-Elster

in Höhe von _____ EUR direkt an den Vermieter

_____ gezahlt werden.

Meinen/ unseren Anspruch auf Rückzahlung der Mietkaution/Genossenschaftsanteile bei einem eventuellen Auszug aus der Wohnung

_____ trete/n ich/
wir an das Jobcenter Elbe-Elster vertreten durch den Geschäftsführer ab.

Diese Erklärung verliert ihre Wirksamkeit, wenn das gewährte Darlehen vollständig an das Jobcenter Elbe-Elster zurückgezahlt worden ist.

Datum

Darlehensnehmer 1

Darlehensnehmer 2